

Germanistik: Akteurin und/oder Beobachterin gesellschaftlicher Debatten?

Klemperer-Saal der SLUB Dresden

23. Januar 2020

09.00 *Begrüßung*

09.30 Heidrun Kämper (Mannheim):
Verantwortungsethik – ein Argument für die Germanistik

10.30 *Pause*

11.00 Ethel Matala de Mazza (Berlin):
Wie konkret ist die Poesie?

12.00 *Mittagspause*

14.00 Lars Koch (Dresden):
Am deutschen Wesen soll wieder mal die Welt genesen. Semantiken und Narrative der Kulturkritik beim „Zentrum für Politische Schönheit“

14.45 Michael Dobstadt (Dresden):
Der Diskurs der sog. „Identitären Bewegung“ als kommunikative Herausforderung

15.30 *Pause*

16.00 Marina Münkler (Dresden):
Die Funktionalisierung von Niedergangs- und Untergangsnarrativen im Diskurs über Bildung

16.45 Simon Meier-Vieracker (Dresden):
„Wir sind keine Experten“ – Sprachreflexion innerhalb und außerhalb der Wissenschaft

19.00 Abenddiskussion
Germanistik: Akteurin und/oder Beobachterin gesellschaftlicher Debatten?

Stehempfang

24. Januar 2020

09.00 Debattenstudio I

09.45 *Pause*

10.15 Debattenstudio II

11.00 Debattenstudio III

12.00 Auswertung der Debattenstudios

13.00 *Verabschiedung*

Debattenstudios werden in Moderations-teams von Mitarbeiter·inne·n und Studierenden gemeinsam gestaltet. Folgende Themen haben wir für den Austausch vorbereitet:

Wie politisch ist Deutschunterricht und wie politisch sollte er sein?
 Fachdidaktik

„Ihr bevölkert unsere Heimat mit Fremden, die wir nicht verstehen.“ Die Sehnsucht nach Monolingualität vs. die Lust an der Mehrsprachigkeit
 DaF/DaZ

SCHLAGBILD: Hate Speech als visuelle Kommunikationsstrategie
 NDL

SCHLAGWORT: Hate Speech als verbale Kommunikationsstrategie
 ALI

Leseort Bibliothek: Vom Wissensspeicher zum Third Place?
 GLS & SLUB

Neue Rechte – Alte Mythen
 ÄDL

